# Lesefrüchte

Autor(en): **Herbart.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **15 (1895)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-259302

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Heftmappe. Anbringen eines Rückens.
Brieftasche mit Carnet. Anbringen einer Tasche (Frosch).
Mineralienschachtel. Ritzen, Befestigen der Seitenteile mit Klappen (Ohren).
Schachtel mit Stülpdeckel. Deckel um Kartondicke grösser als die Schachtel.
Schiebschachtel. Futteral um Kartondicke grösser als die Schachtel.
Vierseitiges Körbchen mit flachem Boden.
Sechsseitiges Körbchen ohne Fuss. Rändern durch Überschlagen des Deckpapieres.
Photographierahmen. Aufeinanderkleben zweier Kartons, Befestigen des Fusses zum Stellen.
Schachtel mit Scharnier. Einsetzen eines doppelten Scharnieres.
Wandtasche (mit Frosch).
Serviettenband. Biegen des Kartons.
Handkorb, halbrund. Der Boden bildet mit der Rückwand ein Stück.
Sechsseitiges Körbchen mit Fuss.

**VI. Kumpa-Arbeiten aus Holz.**

Winkel, Nebenwinkel, Quadrat, Rechteck, unregelmässiges Viereck. Stäbchen 6 mm. breit.

---

## Schweiz. Verein zur Förderung des Knabenarbeitsunterrichts.

**Eintritte:**

Herr J. Schellenberg, Lehrer, Zürich III.
„ F. Bänninger, Lehrer, Zürich V.
„ H. Luternauer, Lehrer, Luzern.
„ J. J. Zollinger, Lehrer, Zürich III.

---

## Lesefrüchte.

Mit den bekannten Werkzeugen der Tischler sollte jeder heranwachsende Knabe und Jüngling umgehen lernen, ebensowohl als mit Lineal und Zirkel. *(Herbart.)*

---

**Die schweiz. permanente Schulausstellung**
ist alle Wochentage geöffnet von 8—11 und 1—4 Uhr.

---

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.